

Landesstraße bei Bremke gesperrt

Bremke. Wegen einer Sanierung der Fahrbahn wird die Landesstraße 567 zwischen Bremke und Bischhausen am Montag, 23. November, und am folgenden Dienstag in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Die Arbeiten könnten aus Verkehrssicherheits- und Arbeitsschutzgründen nur unter Vollsperrung der Straße vorgenommen werden, teilt die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises weiter mit. Eine weiträumige Umleitung wird ab Bischhausen über Kerstlingerode, Rittmarshausen, Wöllmarshausen, Benniehäusen, Klein Lengden, Diemarden und Reinhausen in beide Richtungen ausgeschildert. *hein*

Volksbank: Filiale soll bleiben

Lenglern. Mit einer Resolution hat sich der Ortsrat Lenglern in seiner jüngsten Sitzung gegen die Schließung der örtlichen Volksbank-Filiale ausgesprochen. Die Forderung an die Volksbank Mitte eG, die Filiale in Lenglern nicht zu schließen, stelle das Gremium fraktionsübergreifend und einstimmig.

Wie Ortsbürgermeisterin Marianne Stietenroth (SPD) mitteilt, müsse gerade in Anbetracht

des demografischen Wandels konstatiert werden, dass viele Kunden, die ihre Bankge-

Höchstspannungsleitung: Kritik an aktuellen Trassenplänen

NADLTS

Betroffene prüfen rechtliche Schritte / Zahlreiche Rotmilane brüten in Gebiet

VON BRITTA EICHNER-RAMM

Göttingen/Northeim. Noch immer ist der geplante Trassenverlauf der Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar im Abschnitt zwischen Hardeggen und Holtensen umstritten. BUND, Naturschutzbund, Stadt Hardeggen und eine Gladebecker Bürgerinitiative haben jetzt gemeinsam Kritik geäußert.

Wie die Naturschützer, Bürger und Kommune mitteilen, seien bei einem Gespräch im September die Auffassungen über den Trassenverlauf zwischen Hardeggen und Holtensen stark unterschiedlich gewesen. Die von Trassenbetreiber Tennet vorgesehene Variante weiche von der landesplanerisch festgestellten ab. Ursprünglich sollte südlich des Umspannwerks Hardeggen die 380-Kilovolt-Leitung in Richtung Autobahn 7 geführt und ab Bovenden parallel zur A 7 bis Holtensen verlaufen. In der gemeinsamen Mitteilung der BUND-Kreisgruppen Northeim und

genannte Osttrasse würde weitgehend durch die ausgeräumte Agrar-Landschaft des Leinetals führen.“ Die von Tenn-

FFH-Gebiet „Weper, Gladeberg, Aschenburg“.

In diesem Gebiet seien mit Ausnahme des Wendehalses „alle einheimischen

der Mitteilung. Stadt Hardeggen, Landkreis Northeim, Nabu und BUND wollen „zum weiteren strategischen Vorgehen in engem Austausch bleiben“. Es werde davon ausgegangen, „dass aufgrund der naturschutzfachlichen Sachlage Tennet und die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr endgültig von der Westtrasse Abstand nehmen“.

Der Landkreis Northeim werde über eine eigene Klage nicht vor dem Erörterungstermin entscheiden, würde aber eine mögliche

Klage des BUND inhaltlich unterstützen, schreiben die Verfasser der gemeinsamen Er-

Göttingen, der Nabu-Ortsgruppe Northeim, der Stadt Hardeggen und der Bürgerinitiative Mensch und Milan aus Gladebeck heißt es: Diese so-

Spechtarten zu finden, außerdem brüten dort zahlreiche Rotmilane (Foto). Deshalb wurde diese Westvariante im damaligen Raumordnungsverfahren auch verworfen“, heißt es in

Die Stadt Hardeggen werde sich auch über eine eigene Klagebefugnis beraten lassen, und der Ortsrat Gladebeck habe bereits Mittel für die Unterstützung der Bürgerinitiative zurückgestellt:

